

Einstimmung ins Jubiläumsjahr

An der Generalversammlung der Frauengemeinschaft Altishofen/Ebersecken im Restaurant Sonne im Ebersecken standen zum 160. Geburtstag der Frauengemeinschaft die Mitglieder des Vereins im Mittelpunkt. Mit dem Motto «Wir machen die Welt schöner» sollten die Mitglieder spüren, dass sie es sind, welche die Krone verdient haben.

Charmant und witzig wurden die Damen überrascht und auf dem roten Teppich empfangen. Gekrönt von den Künstlerinnen des Clowntheaters Sensibella konnte jedefrau die Königin in sich erkennen. Im anschliessenden Bühnenprogramm der Sensibellas wurde eine fast perfekte Geburtstags-torte der Frauengemeinschaft zum 160-Jahr-Jubiläum überreicht.

Miss Moral und Miss Perfekt zogen in ihrer Laudatio knallharte Bilanz, ob Fakten und Zahlen des Vereins mehr zählen als die wunderbare Gemeinschaft, wunderschönen Auszeiten und die gebotenen Begegnungsinselfen. Simultan wurde die Jahresrechnung in einer pantomimen Übersetzung von Miss Raten für die Nicht-zuhörer verständlich gemacht. Im übertragenen Sinn kann aus dem daraus resultierenden Ergebnis jede Frau für sich einen Gewinn aus der Frauengemeinschaft zum Eigenkapital verbuchen.

Gratulationen von allen Seiten

Die Frauengemeinschaft Altishofen/Ebersecken durfte Gratulationen entgegennehmen von der Präsidentin des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes Luzern (SKF), Daniela Merkel, von Gemeinderätin Esther Kipfer, von Nationalrätin Ida Glanzmann aus Altishofen sowie Präses Roger Seuret. Esther Kipfer stellte das Engagement der Frauen im Verein in den Vordergrund: das freiwillige Mitwirken im Dorfleben, welches einen hohen Stellenwert einnimmt und ein Dorf attraktiv macht. Nicht zu vergessen sei, so Ida Glanzmann, die Bedeutsamkeit eines Netzwerkes, welches spürbar wird, wenn Bedürfnisse und Anliegen für Freizeit, Familie und Beruf in den



Strahlende Gesichter bei der Krönungszeremonie mit den Künstlerinnen des Clowntheaters Sensibella.

SANDRA BRÜGGER

Vordergrund treten. Roger Seuret stellte fest, dass das viel gesprochene K für «Katholisch» im Namen nicht vertreten, aber im Programm fest verwurzelt sei. Es sei bemerkenswert, im Hinblick auf den Bestand von 160 Jahren Frauengemeinschaft Altishofen/Ebersecken, so die Präsidentin des SKF Daniela Merkel, wie die steti-ge Anpassung an die gesellschaftlichen Veränderungen vollzogen wurde. Dies sei der Frauengemeinschaft Altishofen/Ebersecken wohl sehr gut gelungen, es zeige sich an den zahlreichen Anwesenden im Saal sowie am Auftritt im Webportal.

Geschäftlicher Teil

Der Wandel der Zeit ging in den 160 Jahren Vereinsgeschichte nicht spurlos an der Frauengemeinschaft vorbei. Man sei stolz auf den hohen Geburtstag. Der sei zurückzuführen auf die Mitglieder, die das Vereinsleben massgeblich mitbestimmen, so die Co-Präsidentin in ihrer Eröffnungsrede,

in der sie die zahlreichen anwesenden Mitglieder und die Ehrengäste begrüsst.

Speditiv leitete Co-Präsidentin Käthy Agner durch die Generalversammlung. Unter anderem durfte sie die neue Homepage unter der Adresse www.fg-altishofen-ebersecken.ch, vorstellen, die sich harmonisch und übersichtlich darbietet. Aus dem Team junger Familien verabschiedete man sich von zwei langjährigen Vorstandsmitgliedern, Esther Wermelinger und Manuela Meier. Neu in den Vorstand vom Team junger Familien aufgenommen wurden Erika Geissler und Jeannine Häfliger.

Im Anschluss an die Jubiläums-GV verteilten die Co-Präsidentinnen der Frauengemeinschaft und vom Team junger Familien einen Anti-Age-Power-Drink aus der Altishofer Produktionsstätte Hodel/Hunkeler. Auf dass alle, jung, frisch und voller Tatendrang die Welt weiterhin verschönern.